



Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Herzlich Willkommen

in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Etwa 80 Kilometer östliche der Metropole München liegt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn. Die prächtigen Bürgerhäuser im typischen Inn-Salzach-Baustil mit seinen romantischen Arkadengängen prägen den 500 Meter lange Stadtplatz, der zu den schönsten Deutschlands gehört.

Wer Urlaub abseits von Hektik und Stress sucht, ist in Mühldorf genau richtig: Naturliebhaber, Radbegeisterte und Kulturinteressierte finden hier viele Kultur- & Freizeitangebote, beste Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub.

Genießen Sie bei einem Altstadtsparaziergang das historische Ambiente unserer Altstadt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kulturamt & Touristinfo
Stadtplatz 3
D-84453 Mühldorf a. Inn
Tel. (08631) 612-612
tourismus@muehdorf.de
www.muehdorf.de

Öffnungszeiten:



Anreise

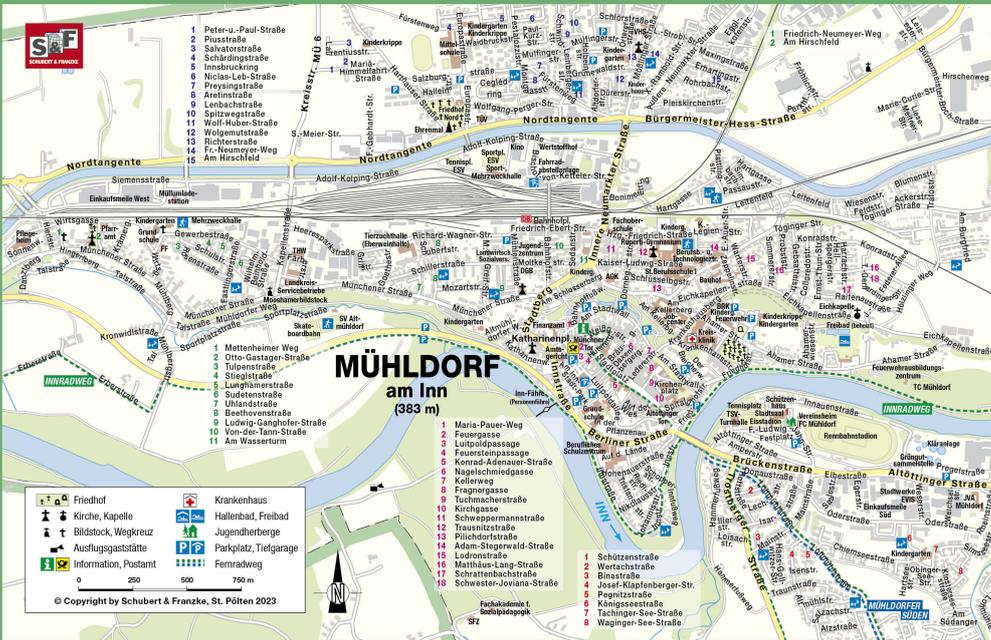
Auto: erreichbar über A94, Ausfahrt Mühldorf a. Inn

Bahn: sternförmiger Linienbahnhof Mühldorf (Richtung: München, Rosenheim, Traunstein, Freilassing, Simbach, Landshut, Burghausen)

Bus: Fernbusstation „Flibus“ am 24h-TOTAL Autohof Mühldorf an der Autobahnausfahrt

Flug: Flughafen München (70 km) & Flughafen Salzburg (75 km)

ÖPNV in Mühldorf:





Mühdorfer RADLSTERN



Die 7 Fernradwege führen sternförmig von Mühdorf a. Inn aus in alle Himmelsrichtungen zu attraktiven Zielen wie München, Landshut, Passau, Braunau, Traunstein oder Rosenheim. Auf allen Routen besteht die Möglichkeit, mit einem Zug der Südost-Bayern-Bahn zurück nach Mühdorf zu fahren. Dabei ist die Fahrradmitnahme auf den meisten Streckenabschnitten kostenlos.

In der Urlaubsregion Inn-Salzach gelegen, präsentiert sich das mittelalterliche Mühdorf a. Inn mit einem der schönsten Stadtplätze Deutschlands. Die im typischen Inn-Salzach-Stil erbauten Häuser mit ihren Arkaden sorgen gemeinsam mit zahlreichen Straßencafés für ein südländisches Flair, das zum Verweilen lädt.

Weitere Info erhalten Sie in der Touristinfo der Kreisstadt Mühdorf a. Inn oder online:



Alle Touren finden Sie auch in unserer komoot Kollektion:



Mühdorf – München	111 km
Mühdorf – Landshut	71 km
Mühdorf – Passau	132 km
Mühdorf – Braunau	52 km
Mühdorf – Salzburg	92 km
Mühdorf – Traunstein	58 km
Mühdorf – Rosenheim	83 km



Altstadtspaziergang

Wir beginnen unseren Altstadtspaziergang durch die historische Kreisstadt Mühdorf a. Inn, die erstmals 935 urkundlich erwähnt wurde, vor dem 29,55 m hohen **Münchner Tor** 1. Auch als Nagelschmiedturm bekannt, ist er das älteste Bauwerk der Stadt und wurde 1218 erstmals erwähnt. Vor dem Tor grüßt rechts der Turmwächter, über dem Torbogen sind die Wappen von Bayern, Mühdorf a. Inn und dem Land Salzburg zu sehen, die auf die wechselvolle Geschichte der Stadt hinweisen. Links zeigt die Wasserschlange den Wasserstand des Inn-Hochwassers 1821.

Wir gehen links am Turm vorbei und sehen gegenüber das **Kulturamt & Touristinfo** 2. Wir überqueren die Straße und sehen vor uns den historischen Stadtplatz, der um 1300 angelegt und nach dem großen Stadtbrand 1640 im Inn-Salzach-Stil erbaut wurde. Die gegenüberliegende Nordost-Seite hat einen durchgehenden Laubengang, der aus dem 15. Jahrhundert stammt. Das markanteste Gebäude ist das **Rathaus** 3, dessen Fassade das achtschaulige Mühdorf zeigt. Das Hexenkammerl im Erdgeschoss blieb seit dem Hexenprozess 1749/1750 unverändert. Im ersten Obergeschoss befindet sich der Rathausfletz und der Sitzungssaal im Stil der italienischen Renaissance. 1994 wurde bei Umbauarbeiten eine mittelalterliche Rauchkuchl entdeckt.

Der Weg über den Stadtplatz führt uns an den vier Brunnen vorbei, die mit **Brunnenbubern** 4 verziert sind. Da die Instandhaltungsarbeiten der ursprünglich hölzernen Brunnenbecken sehr aufwändig war, wurden steinerne Brunnen angeschafft, die 1839 mit sogenannten Brunnenbubern geschmückt wurden.

Weiter geht es zur **Frauenkirche** 5, die 1815 aus der früheren Klosterkirche der Kapuziner entstand. Die Innenausstattung der Frauenkirche wurde aus mehreren Kirchen zusammengekauft. An der Außenwand erinnert ein Gemälde an die Schlacht bei Mühdorf (1322), die letzte Ritterschlacht ohne Feuerwaffen auf deutschem Boden. Der Salzburger Hochbrunnen gegenüber der Lederergasse war ein wertvolles Geschenk des Salzburger Fürsterzbischofs Johannes Ernst von Thun 1692.

Weiter geht es am Stadtplatz entlang bis zur Seitengasse rechts, in der man zum **Jagdmuseum** 6 voller Kuriositäten kommt. Schließen Sie noch ein wenig in der Gasse **Auf der Wies** 7 und lassen Sie das Flair dieses Platzes auf sich wirken. Hier hatten früher die Pferdekutschen und Fuhrwerke ihren Wendepunkt.

Der untere Stadtplatz wird begrenzt durch das **Altöttinger Tor** 8. Früher war es etwa 34 Meter hoch und beherbergte den Stadtturm mit seinen Knechten.

Vor dem Altöttinger Tor, linkerhand, spazieren wir über die Kirch-gasse geradeaus und kommen zum romantischen Pfarrgarten und zu einem der schönsten Pfarrhöfe Bayerns, zum ehemaligen **Kollegiatsstift** 9. Im Garten steht die Figur des heiligen Korbinian mit dem Bären, ein Symbol für die Erzdiözese München-Freising. Hier kann man auch einen Blick auf das **Heiliggeistspital** 10 werfen, das bereits im Mittelalter als Altersheim diente.

Links vom Pfarrhof erhebt sich die große **Stadt-pfarrkirche St. Nikolaus** 11 mit ihrem Turm aus Tuffstein. Die Stadtpfarrkirche vereint vier Baustile Romanik, Gotik, Barock und Rokoko. Der 64 Meter hohe Turm bekam 1764 eine barocke Zwiebel als Kuppel. Die älteste Stadtsicht ist rechts neben dem Eingang zu sehen, es zeigt Mühdorf 1648 während des 30-jährigen Krieges.



Die Kirche ist dem heiligen Nikolaus, dem Patron der Schiffsleute, die der Stadt zu Reichtum und Wohlstand verholfen haben, geweiht.

Nebenan steht die St. Johannes Kapelle, die Mitte des 14. Jahrhunderts erbaut wurde. Heute ist die Kapelle ein Ehrenmal für die Opfer beider Weltkriege.

Westlich führt der Weg zu den **Traidtkästen** 12, erbaut im 15. Jahrhundert. Die Salzburger Bischöfe lagerten hier die Abgaben ihrer Untertanen, also Korn und Hafer. 1981 wurde der Kornkasten renoviert und beinhaltet nun eine aufgrund ihrer Architektur sehenswerte Stadtbücherei. Der nebenstehende Haberkasten wird als Veranstaltungs- und Kulturzentrum genutzt.

Betritt man den Innenhof, so sieht man Teile der alten Stadtmauer. Direkt gegenüber steht das **Lodronhaus** 13, das ursprünglich als Getreidelager zum Kollegiatsstift gehörte, später als Gefängnis genutzt wurde und heute das sehenswerte Geschichtszentrum und Museum Mühdorf beherbergt.

Über die Ledererstraße gehen wir rechts zum Stadtpark am **Stadt-wall** 14. Natürlich kann man auch über den Stadtplatz zurückgehen, der mit seinen vielen Fachgeschäften zum Einkaufsbummel und mit seinen Lokalen zum Verweilen einlädt.

Wer noch das ehemalige **Pflegschloss** 15, das der Salzburger Fürsterzbischof Matthäus Lang von Wellenburg 1539 erbauen ließ, sehen möchte, der geht am Stadtwall entlang. Wenn man sich rechts hält, kommt man zum ehemaligen Pflegschloss, früher Sitz des Salzburger Pflegers, heute Finanzamt.

Über den Katharinenplatz geht es zurück zum Ausgangspunkt, zum **Münchner Tor** 1. Ein kurzer Rundgang, der viel über die Geschichte und die baulichen Schönheiten der Kreisstadt verrät.



Das Geschichtszentrum und Museum Mühdorf a. Inn sammelt Kulturgüter der vielfältigen Geschichte des Landkreises Mühdorf a. Inn. In Ausstellungen, Vorträgen, Workshops und mit spannenden museumspädagogischen Programmen erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in bewegte Zeiten und bekommen einzigartige Exponate zu sehen.

Öffnungszeiten und Kontakt:
Tuchmacherstraße 7
84453 Mühdorf a. Inn
Tel. 08631 / 699 – 980



Herausgeber: Kulturamt & Touristinfo der Kreisstadt Mühdorf a. Inn
Gestaltung: art-concept Werbeagentur
Kartografie: Schaefer & Franke
Fotos: Shyline, Lisa Franz, Tourismusverband Inn-Salzach, Mark Lohr / NullklimaMedia
Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2023